sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 1/2022

Imageträger hat sich toll entwickelt

Der dritte Crailsheimer Halbmarathon machte deutlich: Sport, der von unseren Mitgliedern organisiert wird, setzt den Verein modern und sympathisch in Szene.
Das Rundherum-Laufevent führte nicht nur Teilnehmer über eine landschaftlich tolle Strecke, es war auch eine hervorragende Werbung für das Laufen an sich, die Leichtathletik und die Triathleten.

INHALT

6 | Schöner Mannschaftssport
Handball: Die Abteilung hat eine neue Leitung und die Männer wollen den Spielbetrieb wieder aufnehmen.

8 | Einfach klasse Talente
Fußball Frauen: Die B-Juniorinnen schaffen erneut den Klassenerhalt in der Bundesliga.

16 | Zurück ins eigene Leben
Herzsport: Die Abteilung kann nun auch wieder neue Mitglieder aufnehmen.

20 | Richtig angesagt
Basketball: Die erfolgreichen Profis als großes Vorbild.
Die Jugendmannschaften haben enormen Zulauf.

PIONIERGEIST MADE IN CRAILSHEIM.
MIT WEITSICHT UND AUSDAUER.

Wer eine ganze Branche verändern möchte, braucht nicht nur eine Vision. Sondern auch den Mut und die Ausdauer, sie umzusetzen. So wie Gerhard Schubert, der 1966 begann, die Verpackungsmaschinenbranche zu revolutionieren. Dieser Pioniergeist prägt unser Handeln bis heute. Seit vielen Jahren gehört die Schubert Gruppe zu den weltweit führenden Unternehmen für Verpackungsmaschinen, 2018 wurde unser Werk Crailsheim als Fabrik des Jahres ausgezeichnet. Wir hören nicht auf, die Zukunft weiterzuentwickeln. Mit Visionen, Mut und Ausdauer.
www.schubert.group

SCHUBERT

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 6/2022

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (g) · 0160 7211588 (mobil)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Manuela Mai, Am Wiesenbach 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 5796 · E-Mail: manuela.mai@gmail.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404230 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Stellv. Vorsitzender:

Roland Klie, Wolfgangstr. 65, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23231 · E-Mail: sabinerolandklie@web.de

Schriftführer:

Georg Töws, Graben Str. 29, 74564 Crailsheim

Tel.: 0173 7259076 · E-Mail: toewsgeorg@web.de

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:

Dr. Christoph Simsch, Schlotfeld 9, 74597 Stimpfach

Tel.: 07951 9349808 (g) · E-Mail: doc.christoph@gmx.de

Beisitzer:

Dennis Arendt, Im Spitalgarten 32, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 3199093 · E-Mail: dennis_arendt@live.de

Sportlicher Leiter:

Bernd Karg, Mittlerer Weg 17, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 42588

E-Mail: berndkarg@aol.com

Gesamtjugendleiter:

Maximilian Andrejew, Pistoriusstr. 7, 74564 Crailsheim

Tel.: 0157 57994427

E-Mail: m.andrejew@gmx.de

Frauenvertreterin:

Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 6900

E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:

Kasimir Mantaj, Georg-Elsser-Weg 6, 74564 Crailsheim

E-Mail: kasimirmantaj@web.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 4075515

Montag 16 – 18 Uhr und

Mittwoch 17 – 19 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de

Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,

Tel.: 07951 26917 · 0152 32 09 40 96 (mobil)

Hausmeister:

Rainer Mümmler · Tel.: 0152 02 18 41 85 (mobil)

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.

Therapien | Kurse | Vorträge | Erwachsene | Kinder | Familien

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT

Raiffeisenstraße 2 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51.29 50 89

F 0 79 51.29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Große Herausforderung gemeinsam gemeistert

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie bedeutsam der Sport im Verein für das Gemeinwesen ist. Auch der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen könnten für den TSV Crailsheim und seine Mitglieder eine besondere Prüfung werden.

Sportkurier: Lieber Klaus-Jürgen, es scheint als hätte auch der TSV Crailsheim die Corona-Zeiten ein wenig hinter ich gelassen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Wir sollten ein wenig vorsichtig bleiben. Es bleibt ja abzuwarten, ob wir gegen Herbst nicht wieder etwas angespanntere Zeiten erleben. Aber es stimmt. Ganz generell läuft der allgemeine Sportbetrieb wieder wie vor Corona-Zeiten.

Sportkurier: Ist der Verein gut durch die Pandemie gekommen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Angesichts der enormen Belastungen, die viele Abteilungen dann auch tragen mussten, sind wir als Verein wirklich bestens durchgekommen. Die Zahl unserer Mitglieder blieb konstant. Wir konnten den Wirtschaftsbetrieb unseres Clubhauses absichern.

Sportkurier: Klingt als hätte die Pandemie keine Spuren hinterlassen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Falsch. Gut durchgekommen, ist etwas anderes als sehr herausfordernd. Gerade der Nachwuchsbereich, wo. Wo vielfach der Spiel- und Wettkampfbetrieb unterbrochen oder gänzlich eingestellt werden musste, hat stark gelitten. Ähnliches, nur auf anderer Ebene, konnten wir auch im Gesundheitssport beobachten. Wir dürfen nicht vergessen. Da gibt es jetzt ganze Jahrgänge, denen konnten wir über gut zwei Jahre kein geregeltes Sportangebot machen. Da ist der Nachholbedarf enorm. Umso erfreulicher ist es ja, dass die Eltern, Großeltern, die Aktiven und die Jugendlichen selbst dem Verein die Treue gehalten haben.

Sportkurier: Der Deutsche Sportbund meldet, dass die Vereine nach der Pandemie mehr Zuspruch haben. Ist das auch beim TSV so?

Klaus-Jürgen Mümmler: Unbedingt. Aus allen Abteilungen höre ich, dass die Menschen froh sind, wieder ihren Sport treiben zu können. Unsere, gerade auch die Eltern, haben in der Pandemie bemerkt, wie sinnstiftend, wie verbindend eine Mitgliedschaft im Verein ist. Ganz gleich ob Training, Wettkampf oder beim geselligen Zusammensein am Clubhaus – die Mitglieder kommen wieder stärker zusammen. Und fast allen Abteilungen kommen wieder verstärkt Kinder und Jugendliche hinzu.

Sportkurier: Zum Sport gehört der Vergleich. Die Fußballer müssen eine Klasse tiefer spielen. Auch die Frauen. Ist Teamsport beim TSV nicht mehr so angesagt?

Klaus-Jürgen Mümmler: Mitnichten. Es gibt immer ein Auf und Ab. Wir sind Amateursportverein. Da verändert sich das jeweilige Leistungsniveau ständig. Da gehen junge Leute zu Studium. Andere müssen berufsbedingt kürzertreten. Da gibt es Jahrgänge die sind nicht so leistungsstark, dann macht sich auch der demographische Wandel bemerkbar. Da Fußball macht da keine Ausnahme. Deswegen ist unsere Vereinsarbeit auch immer langfristig ausgerichtet. Wichtig ist, dass wir gute Nachwuchsarbeit leisten, dass wir die Betreuer unterstützen und qualifizieren unter anderem indem wir die Kosten für Kurse übernehmen. Das ist im Verein gegeben. Der eigentliche Erfolg für uns ist die Freude am jeweiligen Sport. Titel und Klassenzugehörigkeit spielen eine eher untergeordnete Rolle.

Klaus-Jürgen Mümmler

Sportkurier: Der Ukraine-Krieg könnte auch auf das Vereinsleben durchschlagen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Da müssen die Dinge trennen. Die Menschen, die aus der Ukraine zu uns geflüchtet sind, sind jederzeit willkommen. Wir werden da auch immer die Mittel und Wege finden – gerad auch Kinder und Jugendliche bei uns zu integrieren, auch wenn wir da bei den Mitgliedsbeiträgen uns etwas einfallen lassen müssen.

Die eigentlichen Probleme kommen von anderer Seite. Allein die gestiegenen Energiekosten, treffen uns wie alle Vereine ins Mark. Wenn etwa Crailsheim wegen fehlendem Gas die Bäder schließen müsste, wäre das für unser Schwimmer und Triathleten natürlich katastrophal.

Aber auch sonst: Steigende Fahrtkosten, höhere Preise für Instandhaltungsarbeiten – nur zwei Beispiele, die ans alle im Verein fordern werden.

Sportkurier: Der TSV besteht ja in Summe aus 20 Abteilungen mit gänzlich unterschiedlicher Ausrichtung. Wir das auf Sicht so bleiben?

Klaus-Jürgen Mümmler: Auf Sicht bestimmt. Längerfristig sieht das natürlich etwas anders aus. In einem Verein wird am Ende das Sportangebot vorgehalten, dass die Mitglieder für sich haben wollen. Das verändert sich immer wieder. Heute wird im TSV auch Boule gespielt und Dart-Spieler versuchen ins Schwarze zu treffen. Früher wurde unsre Leichtathletik mehr über die klassischen Wettkampf-Disziplinen bestimmt, heute verstärkt auf Laufveranstaltungen, die auch für Freizeitsportler offen sind.

Der Gesundheitssport gewinnt immer mehr an Bedeutung, allein schon weil auch in Crailsheim die Bevölkerung altert. Welche Angebote wer Verein künftig macht, hängt jetzt nicht zuletzt davon ab, welche Entwicklungsmöglichkeiten wir hier am Standort haben. Mit der Sanierung der östlichen Innenstadt verändert sich unsere Umgebung völlig, und damit natürlich auch das Raumangebot, das wir vor Ort machen können.

Sportkurier: Der Verein muss sich bewegen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Aber natürlich. Eine gesunde, nachhaltige Lebensweise liegt im Trend, das wird gerade auch von den Örtlichen Arbeitgebern unterstützt. Ebenso wollen die Senioren bis ins höherer Alter aktiv bleiben. Yoga, Nordic-Walking, Halbmarathon, Klein-Feldbasketball, Bogenschießen, Cross-Fit, aber auch allgemeine Prävention und Fitness – die Liste an Bewegungs- und Sportformen, die auch unsere Mitglieder begeistern und betreiben, lässt sich schnell verlängern.
Entsprechende Angebote werden die Mitglieder einfordern. Ob wir diese dann als eigenständige Abteilungen, in Kooperation mit anderen Partnern oder über Dienstleister anbieten, muss sich zeigen. Das hängt auch davon ab, welche Strukturen die Mitglieder gutheißen.

Sportkurier: Der Vorstand ist da offen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Aber selbstverständlich. Der Verein ist nun mehr als 175 Jahre alt. In seiner Historie hat er sich zig Mal verändert. Auch das ist Sport und auch das mach einen Verein wie den TSV so interessant.

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 6/2022

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Christof Herzog*** Kreuzäckerstr. 4	0171-1461771 christof.herzog@hakro-merlins.de
Behindertensport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Ölmühleweg 4	0172-7144229 susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Maximilian Andrejew*** Pistoriusstr. 7	0157 57994427 m.andrejew@gmx.de
Fußball Frauen	Kommissarisch ***Günther Herz*** Schönebürgstr. 61	07951 2 97 11 45 guentherherz@gmx.de
Fußball Männer	***Matthias Koch*** Lerchenstr. 62	07951 42497 party-isa@t-online.de
Handball	***Steffen Maier*** Schießbergstr. 59	07951 27 77 30 steffen@maierweb.de
Herzsport	***Armin Augner*** Gartenstr. 10	07951 4 28 22 a.augner@web.de
Judo / Ju-Jutsu	***Robin Lang*** Gaildorfer Str. 50	r.lang@autohaus-lang.com
Leichtathletik	***Michael Rößler*** Speltachblick 23	0151 15 88 21 06 mmk.roessler@gmail.com
Reha-Sport	***Renate Ruf*** Bahnstr. 1	07951 43722 (privat) 07951 45511 (geschäftlich) strumpffabrik@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Sandhof 25 74586 Frankenhardt	07959 925062 susanne.vogt@ tsvcrailsheim-schwimmen.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt-Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Wolfgang Schüler*** Im Schlehenhain 16	07951 7841 wsh.schueler@web.de
Boule	***Otto Heim*** Im Mühlfeld 27	07951 7329 otto.heim@gmx.de
	Manfred Burkhardt Am Wasserturm 39	07951 26160 burkherr@kabelbw.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Turnen	***Tilman Beck*** Martin-Luther-Straße 2	07951 4724976 tilman.beck@aol.com
Volleyball	***Alfred Klein*** Hohe Str. 26	07951 910214 (geschäftlich) 0160-90121126 (mobil) alfred.klein@hotmail.de
Wintersport	***Thomas Leiberich*** Mittlerer Weg 84	07951 959659 thomas@sport-leiberich.de

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
(verantwortlich)
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim

Koordination
Klaus-Jürgen Mümmler,
Zoran Banozic,
Heribert Lohr

Layout
SÜDWEST PRESSE
Hohenlohe GmbH & Co. KG,
Verlagsbetrieb Hohenloher Tagblatt

Anzeigen
Mario Bayer (verantw.),
Sebastian Nutsch, Tel. 07951 409-234

Druck
Schnelldruckladen Michael Klunker
Crailsheim

Neuer Abteilungsleiter gefunden: Steffen Maier übernimmt das Amt

Nachfolger für Roland Bringmann, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abgab und verabschiedet wurde. Handball-Herren wollen wieder aktiv am Ligabetrieb teilnehmen.

Nach Verschiebungen wegen der Corona-Pandemie war es erst kürzlich soweit: Die Handball-Abteilung des TSV Crailsheim traf sich Ende Mai dieses Jahres zu ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim. Neben der Aussprache über die vergangenen Jahre war der wichtigste Punkt der Tagesordnung die Neuwahlen. Kontinuität zeichnete sich ab: Die bisher gewählten Personen im Amt wurden allesamt von den Mitgliedern entlastet und für die kommende Amtszeit im Amt bestätigt. In die bisher vakante Stelle des Abteilungsleiters der Handball-Abteilung wurde auf der Versammlung Steffen Maier gewählt. Der 43-jährige Crailsheimer kam über seinen Sohn, der in der E-Jugend spielt, zur Handball-Abteilung. „Mir ist es wichtig, den Fortbestand der Handballabteilung des TSV zu sichern, um auch zukünftig den Handballerinnen und Handballern in Crailsheim eine sportliche Heimat bieten zu können.", so der frischgebackene Abteilungsleiter.

Neuer Abteilungsleiter der Handballabteilung: Steffen Maier. *Foto: TSV*

Die Handball-Abteilung dankt ihrem bisherigen Abteilungsleiter Roland Bringmann, welcher sein Amt vor einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste, für seine geleistete Arbeit und die eingebrachte Freizeit. Ebenso gilt ein herzlicher Dank dem sehr gut funktionierenden Handball-Ausschuss, der in den vergangen Jahren kommissarisch die Abteilungsleitung als Gremium übernommen hat und die Geschicke der Abteilung sicher führte.

Die Handballabteilung hat sich zum Ziel gesetzt, in der kommende Saison wieder mit einer aktiven Herrenmannschaft am Ligabetrieb teilzunehmen. Zahlreiche bisherige A-Jugendspieler haben bereits ihre Bereitschaft hierzu signalisiert. Komplettiert wird die Mannschaft durch erfahrene ältere Spieler. Aktuell wird noch ein Trainer (gerne auch als Spielertrainer) gesucht. Interessierte können sich unter handball.crailsheim@gmail.com melden.

Die Handballabteilung im Überblick:

Abteilungsleiter:
Steffen Maier
Stellvertretende Abteilungsleiter:
Anke Seegerer und Nico Fischer
Kassier:
Astrid Salve-Hanselmann
Schriftführerin:
Inge Rettenmaier
Stellvertretende Schriftführerin:
Heike Utz
Kassenprüferinnen:
Michaela Anders und Heike Utz
Jugendleiter:
Marius Opaczek
Stellvertretende Jugendleiterin:
Michaela Anders

Steffen Maier

WIRSCHING

RECHTSANWÄLTE I FACHANWÄLTE

BJÖRN WIRSCHING
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

STEPHANIE REIN-HÄBERLEN
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

ANNA-LENA BRINGMANN
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

DENNIS ARENDT
Rechtsanwalt

Karlstraße 6 (1. OG) • 74564 Crailsheim • Telefon: 0 79 51-94 93-0 • Telefax: 0 79 51-94 93-90
E-Mail: mail@wirsching-rechtsanwaelte.de • Homepage: www.wirsching-rechtsanwaelte.de

Verein heißt Gemeinschaft

Die jüngsten Krisen haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Gemeinschaft für uns alle ist. Ehrenamtliches Engagement für den Verein ist unerlässlich.

Beispielhaftes Engagement. Im Mai feierte Klaus-Dieter Gremm seinen 80. Geburtstag. Seit 59 Jahren steht er für den Fechtsport im TSV und in Crailsheim. Abteilungsleiter Maximilian Andrejew bedankte sich im Namen ganzer Generationen von Fechtsportlern, denen der Trainer und Funktionär mit viel Geduld beibrachte, eine feine Klinge zu führen. Aktuell hat die Abteilung rund 50 Mitglieder und will auch neue Wege gehen. Angedacht ist eine Kooperation mit einer Schule. Optimal wäre es, einen Lehrer oder eine Lehrerin für den Fechtsport zu begeistern, die dies dann begleiten würde. Im Verein gibt es seit kurzem eine Trainerin: Johanna Andrejew hat vor kurzem die Prüfung zum C-Trainer bestanden. *Foto: HT*

Die Einschränkungen in der Zeit der Corona-Pandemie schienen schon nach ein paar Wochen kein Ende mehr nehmen zu wollen. Netflix statt Kino, Sessel statt Sport. Wir erinnern uns alle noch: Selbst Wandern oder Laufen war allenthalben nur mit Familienangehörigen erlaubt.

Es gibt nicht viel Gutes, das wir mit diesem Virus verbinden. Eines hat uns Covid-19 aber eindrucksvoll vor Augen geführt, ohne Gemeinschaft wird es schnell einsam und auch die Sinnhaftigkeit des täglichen Alltäglichen wird schnell auf die Probe gestellt.

So gesehen ist es für uns alle beinahe schon eine Wohltat, wenn ein geregelter Sportverkehr in den Abteilungen unseres Vereins wieder möglich ist. Es waren vor allem die Älteren und die Jungen, denen die Einschränkungen heftig zu schaffen machten. Gerade in den Mannschaftssportarten mussten die jungen Aktiven beinahe zwei Jahre ohne Wettkampf auskommen. An einen geregelten Trainingsbetrieb war kaum zu denken. Dass damit auch das Leistungsniveau fällt, liegt auf der Hand. Hometraining kann – von der monotonen Langeweile ganz abgesehen – nicht alles ersetzen. Für viele von uns älteren Mitgliedern – gerade auch die mit körperlichen Einschränkungen – war das ausgesetzte Vereinsleben vielfach eine besondere Belastung, denn mit dem Sportbetrieb fehlte oft auch ein Stück Struktur, Ansprache, Anteilnahme und Verbundenheit.

Kaum haben wir den Virus halbwegs im Griff, dürfen wir uns mit den Folgen des Ukraine-Krieges beschäftigen. Da suchen Menschen einen neuen Anfang. Wo fänden Sie diese besser als bei uns im Verein? Auch die anschwellende Teuerungsrate wird schon auf Sicht alle Abteilungen richtig fordern. Auch diese Belastungen lassen sich in der Gemeinschaft leichter tragen.

Deshalb: Bringen Sie sich ein. Helfende Hände sind überall gefragt. Denken Sie an die harten Zeiten der Pandemie. Ein Verein ist immer nur stark wie seine Mitglieder. Ob als Betreuer, Aufsicht, Helfer beim Abteilungsfest, Schriftführer, Kassierer, Fahrer – wo auch immer, im ganzen Verein, in jeder Abteilung gibt es einiges zu tun.

Keine Frage, das ehrenamtliche Engagement, ist manchmal auch anstrengend und fordert einen häufig auch dann, wenn man es sich gerade gemütlich machen will.

Doch wenn die Jüngeren voller Stolz einen Pokal nach Hause tragen, ihnen am Reck die Felge gelingt oder wir Älteren unter Lachen den Ball nicht mehr treffen, dafür nach dem Sport noch länger zusammensitzen dann wissen wir: es hat sich gelohnt.

Deshalb: machen Sie mit, helfen Sie mit.

Engagieren Sie sich im Verein. Einfach auf Vorstände, Abteilungsleiter, aktive oder Förderer zugehen.

Keine Angst, TSVler sind generell freundliche Leute.

Heribert Lohr

Die B-Juniorinnen des TSV jubeln nach dem 2:2-Ausgleich gegen Bayern München. *Fotos: TSV*

B-Juniorinnen das siebte Jahr ununterbrochen in der Bundesliga

Ausgeglichene Bilanz mit acht Siegen, sechs Unentschieden und nur acht Niederlagen ist das beste Abschneiden seit der Zugehörigkeit in der höchsten deutschen Spielklasse.

Mit einer 0:4 Niederlage bei Eintracht Frankfurt und der Verletzung von Innenverteidigerin Samina Kuhn war der Start in die Saison 2021/22 denkbar schlecht. Doch dann hat das Team von Tanja Hofmann, Martin Grund und Micha Schwenger hervorragend in die Saison gefunden und nach sieben Spielen ohne Niederlage sah man sich am achten Spieltag plötzlich auf dem dritten Tabellenrang noch vor dem SC Freiburg und Bayern München. Doch die schmerzliche Niederlage beim Lokalrivalen FC Donzdorf leitete eine Serie von weiteren vier punktlosen Spielen ein und man wurde damit wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Die Rückrundenvorbereitung war sehr intensiv und die ersten sechs Spiele nach der Winterpause wurden dann auch durch eine starke Teamgesamtleistung ohne Niederlage bestritten. Letztendlich brachte der 1:0 Heimsieg gegen Donzdorf zwei Spieltage vor Saisonende den vorzeitigen Klassenerhalt. Mit 30 Punkten aus 22 Spielen erzielte das Team durch ihren guten Team- und Kampfgeist die beste Bilanz seit der TSV Crailsheim in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten ist.

Verena Ehnis

www.lehner-crailsheim.de
LEHNER GmbH
Weine, Spirituosen, Tabak
Wir sorgen für Ihren Genuß!
Karlstraße 28 · Ellwanger Straße 46 · 74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 53 48 · Fax 0 79 51/ 4 42 08

Interview mit Tanja Hofmann, Martin Grund und Michael Schwenger:

Werdet ihr als Trainerteam so zusammenbleiben?
Tanja, Micha und Martin unisono: Ja, wir werden die kommende Saison alle drei gemeinsam weitermachen.

Wie seht ihr die nächste Saison bezüglich des Abschneidens des TSV in der Liga?
Tanja und Micha: Dass es nächstes Jahr nicht leicht wird, wissen wir. Da gibt es mit dem KSC und dem 1. FC Nürnberg zwei weitere große Namen im Fußball, die eine überragende Runde in der Oberliga/Bayernliga gespielt haben und sich auch in der Bundesliga entsprechend noch verstärken werden. Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt.
Martin: Zuvorderst geht es für uns um einen (möglichst frühzeitigen) Klassenerhalt und die Entwicklung unserer Spielerinnen.

Tanja Hofmann

Martin Grund

Michael Schwenger

Es gehen 11 Spielerinnen des ältesten Jahrgangs. Wie sieht es mit den Neuverpflichtungen für die kommende Saison, Stand jetzt, aus?
Tanja und Micha: Wir hatten dieses Jahr einige Spielerinnen im Probetraining und mussten uns unter diesen entscheiden. Stand jetzt haben wir 14 Neuverpflichtungen in unterschiedlichen Jahrgängen (ältester C-Juniorinnen Jahrgang bis ältester B-Juniorinnen Jahrgang).

Was wird in der nächsten Saison anders werden?
Tanja und Micha: Mit Sicherheit unser Spiel und unser Spielsystem. Wir wollen flexibler werden und werden unser Spielsystem den jeweiligen Gegnern anpassen.
Martin: Dass ich noch öfters vor Ort sein kann um Tanja und Micha damit noch mehr unterstützen kann.

Was wünscht ihr euch?
Tanja und Micha: Dass wir wieder so eine tolle Mannschaft haben werden wie in dieser vergangenen Runde, wo Jede für Jeden da war. Sowohl auf dem Platz auch neben dem Platz.
Martin: Ja, ich wünsche mir auch einen ähnlichen Zusammenhalt in der zukünftigen Mannschaft.

WALDORFPÄDAGOGIK
CRAILSHEIM E.V.

WALDORFKINDERKRIPPE
WURZELSTUBE
Waldorfkinderkrippe Wurzelstube
Friedrich-Bergius-Str. 30 • 74564 Crailsheim
Tel: 0 79 51/9 59 68 29
wurzelstube@waldorfschule-crailsheim.de

WALDORFKINDERGARTEN
CRAILSHEIM
Waldorfkindergarten
Friedrich-Bergius-Str. 28 • 74564 Crailsheim
Tel: 0 79 51/9 63 20 85
info@waldorfschule-crailsheim.de

FREIE WALDORFSCHULE
CRAILSHEIM
Freie Waldorfschule Crailsheim
Burgbergstraße 45–51 • 74564 Crailsheim
Tel: 0 79 51/96 25 56-0
info@waldorfschule-crailsheim.de

www.waldorfschule-crailsheim.de

Die jubelnden C-Juniorinnen nach dem Gewinn des Bezirkspokals über die Spvgg Oedheim in Heilbronn.

Der Nachwuchs wartet einmal mehr mit tollen Leistungen auf

Die jungen Frauenfußballerinnen spielen eine gute Saison und sind auch im Pokal erfolgreich

Unsere Trainerinnen der C und B2-Juniorinnen Celina Wolf und Ina Hofelich starteten mit zwei Pokalerfolgen erfolgreich in ihr Traineramt und sind dankbar über die Unterstützung von Tanja Hofmann, Michael Schwenger und Marco Schmitt.

Bereits in der Vorrunde platzierten sich ihre B-Juniorinnen, deutlich mit 6 Punkten Vorsprung, auf einem souveränen Platz 1. Aufgrund dieses Erfolges starteten sie in der Rückrunde in einer stärkeren Gruppe. Auch hier war das Ziel, weitere Siege einzufahren. Dies gelang auch, bis man leider sehr ersatzgeschwächt und mit vielen angeschlagenen Spielern nach Neuenstein zum direkten Konkurrenten fuhr. Dort musste man ein bitteres 3:2 hinnehmen und sich somit mit Platz 2 zufriedengeben.

Das Trainerteam hat dem Team schon an diesem Tag mitgegeben, dass diese Niederlage im Pokalfinale wieder gut gemacht werden kann. Die gute Leistung der B-Juniorinnen zeigten auch die C-Juniorinnen. In der Vorrunde gewannen sie alle Spiele eindeutig und standen so verdient auf dem ersten Platz. In der

SCHEURER
STUCKATEUR · MALER
Putzsysteme
Innen-Strukturputze
Fassadenanstriche
Maler-/ Lackier-/Tapezierarbeiten
Schimmel-Feuchte-Kellersanierung
Wasserschäden-Trocknung Abwicklung
Schönebürgstraße 16 · 74564 Crailsheim
Fon 0 79 51 / 55 51 · info@stuckateur-scheurer.de

Rückrunde wurden auch hier die Teams neu gemischt und die Mädels hatten es deutlich schwerer im ersten Spiel gegen Oedheim. Doch auch hier gelang es ihnen, die 3 Punkte in Crailsheim zu behalten. Da es in Fürfeld leider nur ein Unentschieden gereicht hat, heißt es zittern bis zum letzten Spiel, ob es für Platz eins, und damit für die Bezirksmeisterschaft, reicht.

Am 26. Mai hieß es dann für beide Mannschaften ab zum Endspiel des Bezirkspokals. Um 10:30 Uhr starteten die C-Juniorinnen erneut gegen Oedheim. Nach bereits 8 Minuten ist es Celine Gückelhorn, die unsere Mädels in Führung bringt. Doch nur knapp 2 Minuten später der enttäuschende Ausgleich und kurz nach der Halbzeit dann auch noch der Führungstreffer für Oedheim. In der 54 Minute dann der Ausgleichstreffer für unsere Crailsheimerinnen durch Zoe Bunk. Nach weiteren interessanten Minuten ist es erneut Zoe Bunk, welche in der 70. und damit letzten Spielminute das erlösende Siegestor erzielt. Mit einem glücklichen 3:2 Endstand war die Freude sowohl bei den Spielerinnen als auch bei allen mitgereisten Fans riesig.

Kaum war das eine Spiel verkraftet, starteten um 12.15 Uhr dann die B-Mädels ins Spiel gegen Neuenstein. Nach knapp zwei Minuten bekamen die Crailsheimerinnen einen Freistoß zugesprochen, welchen Leni Göppel in den 16er schlägt. Dort stand dann Loretta Werthner goldrichtig und erzielte durch eine Direktabnahme das 1:0 für die TSV-Elf. Wie bereits bei den C-Juniorinnen fällt jedoch auch hier direkt im Anschluss der Ausgleichstreffer für die Gegner. Die Fans waren erneut auf ein spannendes Spiel eingestellt, doch es war Loretta Werthner, die sie eines Besseren belehrte und noch vier weitere Mal das Runde ins Eckige brachte. Auch Gabriela Munteanu und Leni Göppel trugen sich noch in die Torschützenliste ein und so stand es am Ende 7:1 für die Mädels in Gelb. Die Revanche nach dem unglücklichen Rundenspiel war also mehr als geglückt. Die Freude der Mädels war nach den beiden Spielen riesig, vor allem als man dann aus Waldenburg erfuhr, dass auch unsere Frauen der SGM Jagstheim/ Crailsheim 2 sich den Pokal holte und man somit an einem Tag alle drei möglichen Pokale gewonnen hatte.

Als Fazit der Saison resümieren die Trainerinnen, dass sie sehr zufrieden sind und dass sie sich freuen, dass gleich fünf neue Spielerinnen zu ihrer kleinen Truppe dazu gekommen sind. „Es ist immer wieder großartig die Fortschritte der Mädels im Training und in den Spielen zu sehen“ so die beiden.

Ina Hofelich, Celine Wolf

Die B 2 des TSV Crailsheim mit ihren Fans beim Gewinn des Bezirkspokals gegen Neuenstein.

Das Foto zeigt die siegreiche Mannschaft nach dem Gewinn des Bezirkspokals in Heilbronn mit ihren Trainern. Hinten von links nach rechts: Michael Schwenger (Trainer), Daniah Sabbagh, Sarah Wildemann, Leni Probst, Laura Müller Jesus, Anna-Lena Merz, Jana Kreissl, Tanja Hofmann (Trainerin). Vordere Reihe von links nach rechts: Alisja Kralovsky, Zoe Bunk, Helen Glöckner, Majlinda Demiri, Celine Gückelhorn, Ina Hofelich (Trainerin). Es fehlen: Lisann Nagy, Michelle Schöne und Celina Wolf (Trainerin). *Foto: TSV*

Dierolf | Analyse | Concept

Laufanalyse und Ganganalyse

Gelenk- und Rückenschmerzen haben oft ihre Ursache in einer falschen Körperhaltung. Eine Lauf- und Ganganalyse kann helfen.

... der Füsse wegen

dierolf

74423 Obersontheim-Hausen
Tel.: 07973/867 • Fax: 07973/6 436

74564 Crailsheim • Lange Straße 54
Tel.: 0 79 51 / 4 11 12 • Fax: 0 79 51 / 4 11 07

74523 Schwäbisch Hall • Heimbacher Gasse 16
Tel.: 07 91 /6778 • Fax: 07 9117 1415

www.dierolf-orthopaedie.de

C-Juniorinnen auch Bezirksmeister

Lohn für viel Einsatz und Engagement: Die Mädchen sind ein Team mit viel Perspektive.

Nach dem Gewinn des Bezirkspokals gegen die Spvgg Oedheim holten sich die C-Juniorinnen des TSV Crailsheim auch die Meisterschaft in der Leistungsstaffel Hohenlohe / Unterland.

Im Nachholspiel genügte ein 1:0 Sieg gegen den TSV Michelfeld, um damit ungeschlagen den Meisterwimpel vor der Spvgg Satteldorf und dem TSV Michelfeld überreicht zu bekommen.

Die Mannschaften aus Oedheim, Langenbeutingen und Bühlerzell folgten mit respektablen Leistungen nur knapp dahinter.

Günther Herz

Rückkehr in Regionalliga bleibt das Ziel

Nach fünf Jahren in der Regionalliga Süd können die Frauen des TSV Crailsheim die Klasse nicht halten und steigen in die Oberliga ab.

Spielerisch konnten sie zwar mit den Mannschaften in der Liga gut mithalten, aber selbst zwei 3:1 Führungen brachten sie nicht über die Zeit und konnten mit fünf Unentschieden und elf Niederlagen keinen einzigen Sieg erzielen und landeten somit am Tabellenende der Regionalliga Süd. Die aufgrund Corona mit 17 Mannschaften aufgestockte Liga wurde in zwei Gruppen geteilt, um den Spielbetrieb auch über die Runden zu bekommen. Sechs weitere Mannschaften teilen mit dem TSV Crailsheim den verschärften Abstieg in dieser Saison, so dass zukünftig wieder 12 Mannschaften aus Bayern, Hessen und Baden-Württemberg die Regionalliga Süd repräsentieren werden.

Trainerin Natalie Wied und der sportliche Leiter Marco Schmitt werden im folgenden Interview einen Rückblick, aber auch einen Ausblick geben, wie es mit den TSV-Frauen zukünftig weitergehen wird.

Warum konnte die Mannschaft aus ihrer Sicht die Klasse nicht halten?

Natalie: Schon beim ersten Training war mir klar, dass vor mir eine sehr junge und teilweise unerfahrene Mannschaft steht. In den Trainingseinheiten stimmte die Einstellung, was Einsatz, Konzentration und Wille anging. Dies brachte die Mannschaft nicht immer auf den Platz, weil vor allem die jungen Spielerinnen sich zu viel Druck machten.

Marco: Dem kann ich nur zustimmen. Wir hatten zwar einen relativ breiten Kader, jedoch in der Tiefe nicht tief genug. Vielleicht fehlte nur von Anfang an ein Erfolgserlebnis.

Natalie Wied

Marco Schmitt

Warum haben so viele gestandene Spielerinnen das Team zu Beginn der Saison verlassen?

Natalie: Dazu kann ich wenig sagen. Ich bin ja erst seit Beginn dieser Saison dabei. Die Spielerinnen, die bei mir aufgehört haben, konnten den zeitlichen Aufwand von 3 x Training in der Woche nicht mit der beruflichen Ausbildung verbinden. Das konnte ich voll und ganz nachvollziehen.

Marco: In den letzten beiden Spieljahren war keine Harmonie mehr zwischen den jungen und erfahrenen Spielerinnen. Dann kam es natürlich zu erfolgreichen Abwerbeversuchen der Vereine aus Weinberg und Würzburg.

Welche Zu- und Abgänge gibt es? Bleibst Du als Trainerin?

Natalie: Gerne werde ich meine Arbeit beim TSV fortsetzen und freue mich auf die neue Saison und die Arbeit mit den neuen und mit den verbleibenden Spielerinnen.

Marco: Leider werden uns insgesamt sieben Spielerinnen aus Studiengründen (zwei davon gehen in die USA), verlassen müssen. Es rücken vermutlich acht Spielerinnen vom Bundesliga-Team der B-Juniorinnen zu den Frauen auf. Wir haben aber auch schon 4 Neuzugänge zu verzeichnen.

Welche Ziele werden in der neuen Saison ausgegeben?

Natalie: Eine andere Liga bringt auch immer einen Umbruch. Und das ist vielleicht das, was die Mannschaft braucht. Durch die tolle Jugendarbeit, einigen Neuzugängen und Spielerinnen, die dem TSV treu bleiben, wird es auch in der Oberliga eine schlagkräftige junge Mannschaft geben.

Marco: Sicher müssen sich die Spielerinnen auch an die Oberliga gewöhnen. Ich hoffe, dass sie dann im ersten Drittel mitspielen können.

Welche Ziele sollten mittelfristig erreicht werden?

Natalie: Wichtig ist, dass sich die Spielerinnen als Team zusammenfinden und dann wird man sehen, wie sich daraus eine Dynamik für die nächsten Jahre entwickelt.

Marco: Mittelfristig sollten wir in zwei bis drei Jahren schon wieder als Ziel die Regionalliga im Auge haben.

Was sollte an den Rahmenbedingungen verbessert oder verändert werden, um diese Ziele zu erreichen?

Natalie: Von den Rahmenbedingungen im sportlichen und organisatorischen Bereich bin ich absolut zufrieden.

Marco: Ich wünsche mir noch mehr finanzielles Engagement von weiteren Sponsoren. Wir möchten auch gerne (was sonst weder in der Regionalliga noch in der Oberliga der Fall ist), bei den derzeitigen Benzinpreisen zu den Trainingsfahrten als auch zum Spiel den Mädels drei Pkws zur Verfügung stellen, damit sie wenigstens hier keine zusätzlichen Kosten für ihr Hobby aufbringen müssen.

Günther Herz

Herzlichen Dank..

...an die Inserenten dieser Sportkurier-Ausgabe!

Den eigenen Ansprüchen mehr als gerecht geworden

Zweite Frauenmannschaft spielt eine ordentliche Saison und siegte auch im Sparkassenpokal.

Nach zwei Corona geplagten Saisons startete die SGM Crailsheim II/Jagstheim mit einem Heimspiel gegen den FC Kirchhausen. Nach zahlreichen vergebenen Chancen der Gäste endete das Spiel 2:2. Den ersten Dreier der Saison fuhr die Mannschaft dann beim nächsten Heimspiel gegen den SV Sülzbach ein (2:1). Nach einer 5:3 Niederlage bei der SG Schorndorf gewann die Mannschaft drei Spiele in Serie. So konnte zunächst die Spvgg Rommelshausen mit 3:1 besiegt und danach der bisherige Tabellenführer mit 3:1 geschlagen werden. Anschließend folgte ein 5:3 Sieg gegen Heilbronn. Danach ließ die Mannschaft bei der SG Gundelsheim etwas Federn und musste sich mit einem Punkt genügen. Die zwei letzten Spiele vor der Winterpause konnte die SGM dann wieder für sich entscheiden. Es wurden die SGM Ilsfeld/Neckarwestheim (6:2) sowie die TSG Schwäbisch Hall (8:0) besiegt. Das letzte Spiel der Hinrunde fand erst im März des neuen Jahres statt. Dort ging es für die SGM zum FC Creglingen, bei dem ein 8:0 Erfolg verbucht wurde. Somit stand die SGM Crailsheim II/Jagstheim nach der Hinrunde mit 23 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer SV Leingarten und Punktgleich mit dem Tabellendritten FC Kirchhausen.

Der Beginn der Rückrunde verlief für die Mannschaft leider nicht so erfreulich, so musste man den Verfolger FC Kirchhausen nach einer 2:0 Niederlage vorbeiziehen lassen. Am nächsten Spieltag mussten die Crailsheimerinnen erneut eine Niederlage einstecken, dieses Mal beim SV Sülzbach (4:1). Nach diesen Niederlagen fand die Mannschaft aber recht schnell wieder in einen Lauf und so wurden neben der Spvgg Rommelshausen (2:4) auch der derzeitige Tabellenführer (7:2) besiegt. Es folgte ein torloses Remis bei einem weiteren Verfolger in der Tabelle, dem SV Heilbronn. Nach der Spielabsage der SG Gundelsheim wurde das nächste Spiel mit 3:0 für die Crailsheimerinnen gewertet. Vor dem Pokalfinale im Bezirkspokal sammelte sich die Mannschaft noch Selbstvertrauen durch einen weiteren Ligasieg mit 2:4 bei der SGM Ilsfeld/Neckarwestheim.

Am 26.05.22 fand dann mit dem Pokalfinale das Highlight der Saison statt. Es kam zu einer Neuauflage des Pokalfinals der letzten Saison gegen die SGM Weikersheim/Schäftersheim/Laudenbach. Das Finale konnten die Crailsheimerinnen mit 2:1 gewinnen und sicherten sich somit zum zweiten Mal in Folge den Sparkassen Bezirkspokal.

Für die SGM Crailsheim II/Jagstheim stehen in dieser Saison noch zwei Heimspiele gegen die TSG Schwäbisch Hall sowie den FC Creglingen an. Mit 39 Punkten steht die Mannschaft derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer SV Sülzbach.

Alles in allem war es für die SGM Crailsheim II/Jagstheim eine bis dato erfolgreiche Saison, die hoffentlich auf dem Treppchen beendet wird. Letztendlich hat die Mannschaft der SGM die Meisterschaft lediglich um einen Punkt verfehlt und landete punktgleich mit dem Zweiten auf dem Bronzerang.

Lea Bauer

Spielführerin Vanessa Bensch von der SGM TSV Crailsheim II/VfB Jagstheim, zeigt „das Ding" beim Bezirkspokal-Sieg der Frauen in Waldenburg ihrer Mannschaft. *Fotos: TSV*

In der neuen Saison dann wieder in der Landesliga

Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga: Statt Derbys gegen Schwäbisch Hall und Ilshofen gibt es in der neuen Runde die Derbys gegen Satteldorf, Ilshofen II und Obersontheim.

Mit der 0:2-Niederlage in Essingen treten die Herrenfußballer des TSV Crailsheim wieder den Gang in die Landesliga an.

Es war eine lange Saison. 38 Spiele voller Höhen und Tiefen. Auswärtssiege mit langen Heimfahrten und schmerzliche Heimniederlagen, die am Ende wohl den Ausschlag machen. In Essingen folgte am letzten Spieltag der Nackenschlag, den die Horaffen in einigen Auftritten zuvor nicht verhindern konnten – und sich doch bis zum letzten Spieltag die Chance zum Klassenerhalt erhalten haben.

Mangelnde Torchancenverwertung, Coronaausbrüche im Team und großes Verletzungspech können zum Saisonende nicht aufgefangen werden. „Natürlich ist die Enttäuschung nach Ende der Partie sehr groß", antwortet Trainer Michael Gebhardt auf die Nachfrage zum Auswärtsspiel in Essingen. „Durch die letzten beiden Spiele hat sich selbstverständlich eine gewisse Hoffnung eingestellt, nicht abzusteigen. Letztlich sind wir aber nicht in Essingen abgestiegen, sondern haben bereits zuvor zu viele Big Points liegen gelassen."

Eine längere Schwächephase kostete die Fußballer letztlich den Klassenerhalt. *Foto: TSV*

Der Abstieg der Herren führt aber womöglich am Ende dazu, dass der Umbruch in der kommenden Spielrunde nicht ganz so heftig ausfallen wird. Verabschieden müssen sich die Crailsheimer am Ende auch von drei Urgesteinen: Thomas Weiß, Kai Rümmele und Jörg Munz beenden zum Saisonschluss ihre Karriere in der ersten Mannschaft. Die Abteilung bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals für den jahrelangen Einsatz in den Farben des TSV Crailsheim auf und fernab des Spielfelds. Daneben verlassen auch fünf weitere Spieler die Horaffen, während Trainer Michael Gebhardt und Sportlicher Leiter Dirk Brenner bereits dabei sind, den Kader für die kommende Saison zu formen – auch, wenn dies ob der langen unklaren Ligenzugehörigkeit kein einfaches Unterfangen sein wird. Dennoch sind die Verantwortlichen guter Hoffnung, einen schlagkräftigen Kader zusammenstellen zu können, um in der kommenden Saison einen der ersten fünf Plätzen in der Landesliga belegen.

Erfreulicher ging die Saison dagegen bei der zweiten Mannschaft des TSV Crailsheim zu Ende: Trainer Tim Klein konnte zu Saisonabschluss die Mission „Klassenerhalt" mit seiner Mannschaft erfolgreich gestalten. Am Ende steht nach langem Abstiegskampf ein respektabler achter Platz in der Kreisliga A2 fest und damit darf auch nächstes Jahr in derselben Klasse angetreten werden.

Trainer wird dann der bisherige Co-Trainer des TSV Crailsheim I sein, Wolfgang Stangl. Ihm assistiert künftig Tim Klein, der aus beruflichen Gründen kürzertreten muss. Hauptaufgabe wird auch dann wieder sein, ein spielstarkes Team aufzustellen, das die Neuzugänge aus der A-Jugend integrieren wird. Auch bei den Junioren kann die Abteilung zufrieden sein. Die A-Junioren landeten in der Bezirksstaffel auf Rang 3, die C-Junioren belegten ebenfalls den dritten Platz, allerdings in der Leistungsstaffel. Die D-Junioren wurden in der Leistungsstaffel Vizemeister während die E-Junioren in der Kreisstaffel den zweiten Platz belegen durften. Und auch in der kommenden Saison ist der TSV in der Jugend gut aufgestellt: Bis auf in der A-Jugend werden alle Jugendklassen besetzt.

Dennis Arendt

Ein Ausdruck von schierer Lebenslust in schwierigen Zeiten

Tanzsportler lassen sich auch von Corona nicht unterkriegen. Gute Übungsmöglichkeiten erlauben auch Übungsabende in der Pandemie. Erster Ausflug seit drei Jahren.

Tanzen in Corona-Zeiten bedeutet Tanzen mit Abstand zwischen den Paaren und dank unserer großen Jahnhalle war das möglich. So konnte unser wöchentliches Training im letzten Jahr stattfinden, worüber wir sehr froh waren. Nach drei Jahren konnte unsere Tanzsportabteilung zum ersten Mal wieder einen Maiausflug machen. Welche Freude!

Unser Ziel war das Wörnitz-Tal hinter Dinkelsbühl. Zuerst besuchten wir in Ruffenhofen die St. Nikolauskirche mit ihrem Schnitzaltar und Fresken. Dort sangen wir den Friedenskanon: Dona nobis pacem.

Danach fuhren wir zur Wunibaldquelle, nahe bei Aufkirchen unterhalb vom Hesselberg, wo wir einiges über ihre Geschichte erfahren konnten.

Mit einigen Frühlingsliedern begrüßten wir den Mai und erfreuten uns am Zusammensein.

Nun hoffen wir, dass Corona uns nicht mehr an weiteren Treffen und am Tanzen hindern wird.

Traude Schäfer

Nach längerer Pause kamen die Tanzsportler wieder zusammen. *Fotos: TSV*

Impressionen vom Mai-Ausflug

Die Herzsportgruppe sucht nun wieder neue Mitglieder

Bei den 2020 begonnenen Präventionsmaßnahmen für Covid-19 hatte der Schutz von älteren und teilweise vorerkrankten Personen grundsätzlich Vorrang.

Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe beim Ausflug nach Würzburg. *Foto: TSV*

Bei dem Teilnehmerinnen und Teilnehmer im ärztlich verordneten Herzsport handelte es sich im Allgemeinen um eine Risikogruppe. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung empfahl der DBS-Bundesverband seinen Landesverbänden, Rehasport-Angebote in ihren Vereinen und anerkannten Rehasportgruppen bis auf weiteres auszusetzen. Der Landesverband Baden-Württemberg schloss sich dieser Empfehlung uneingeschränkt an und die Übungsabende der Herzsportgruppe des TSV Crailsheim wurden daraufhin bis nach den Sommerferien 2021 ausgesetzt.

Seit der Wiederaufnahme des Trainings im September 2020 musste die Abteilung einen sehr großen Schwund der aktiven Trainingsteilnehmer feststellen. Durch die Pandemie ist die Herzsportgruppe vom TSV Crailsheim bis heute um fast die Hälfte geschrumpft. Entweder waren die Mitglieder selbst an Corona erkrankt oder haben aufgrund ihrer Vorerkrankung lieber von einem gemeinsamen Training aus Vorsicht vor Ansteckungen abgesehen.

Deshalb auch unser Aufruf und unser Wunsch an alle Mitglieder der Herzsportgruppe wieder zu unseren gemeinsamen Übungsabenden zurückzukehren.

Selbstverständlich gilt dieser Aufruf auch an alle die an Herzerkrankungen leiden, oder an die Herzpatienten die wieder genesen sind. Neue Patienten und Sportinteressierte können sehr gerne zu uns zu kommen, um sich aktiv an unseren Übungsabenden zu beteiligen. Selbstverständlich entsteht damit keine Verpflichtung. Sie können gerne und ohne Kosten bis zu vier Mal „schnuppern" und sich aktiv an den Übungsabenden, unter ärztlicher Aufsicht und fachlich zertifizierten Übungsleiterinnen, beteiligen.

Auf unserer Homepage www.herzsportgruppe-crailsheim.de können Sie sich sehr gerne schon vorab über unsere Abteilung informieren und dabei feststellen, dass wir nicht nur „Sportler" sind, sondern auch ein sehr „geselliger Verein", der sehr gerne auch feiert und Ausflüge macht.

Alle die neu zu uns kommen, werden selbstverständlich sehr herzlich bei uns aufgenommen und bekommen von uns eine genaue Information über das weitere Vorgehen. *Armin Augner*

Wir wollen, dass SIE besser Hören und Sehen!

KUNO
besser hören und sehen

Augenoptik Hörakustik

Karlstraße 20-22, 74564 Crailsheim

☎07951/5123, 🖷 8641, www.kuno-hoeren-und-sehen.de

Mo-Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 12.30 Uhr - und nach Vereinbarung -

5. CRAILSHEIMER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 8 AUGENOPTIKER
90,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 95,7% (Platz 1)
Beratungsqualität: 94,0% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 82,8% (Platz 2)
Kundenbefragung: 08/2019
Befragte (Optiker) = 712 von N (Gesamt) = 908
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

Ihr Meisterbetrieb in Crailsheim, wenn es um besseres Hören und Sehen geht!

Die Spitze ist wieder besetzt

Zur Hauptversammlung mit Wahlen traf sich die Rehasportabteilung des TSV Crailsheim im Clubhaus.

39 Mitglieder und 19 Personen die über Rezeptverordnung am Rehasport teilnehmen, gehören aktuell zu der Gruppe, berichtete Abteilungsleiterin Renate Ruf.

Nach dem Auf und AB der Corona-Pandemie kehrt nun fast wieder Normalität bei den Übungsabenden ein. Es wird außer Rehasport dienstags in der Großsporthalle auch Wassergymnastik im Hallenbad, Flugball, Volleyball und Kegeln angeboten.

Seit 2007 ist die Gruppe zertifiziert und diese Zertifizierung muss auch alle zwei Jahre erneuert werden.

Der Revisor Peter Kurtz bescheinigte der Kassiererin Tanja Czienskowski eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

Der „alte" Vorstand stellte sich zum Teil zur Wiederwahl und es konnten ein neuer Stellvertreter sowie eine neue Beisitzerin gewonnen werden. Die Wahlen brachten dann folgendes Ergebnis:

Der Vorstand und die Mitglieder sorgen wieder für ein breites Angebot im Reha-Sport. *Foto: TSV*

Abteilungsleiterin:	Renate Ruf
Stellvertreter:	Günter Walz
Kassiererin:	Tanja Czienskowski
Schriftführerin:	Karin Kern
Beisitzerin:	Christa Gutgesell
Beisitzer:	Eberhard Schanz
Beisitzerin:	Ilse Walz
Fachwart (Flugball):	Renate Ruf
Fachwart (Kegeln):	Walter Janot
Revisor:	Peter Kurtz
Revisor:	Alfred Giess

Zum Schluss konnte die wiedergewählte Abteilungsleiterin Renate Ruf noch eine Ehrung vornehmen: Christa Gutgesell erhielt ein Präsent für ihre 45 Jahre lange Tätigkeit als Übungsleiterin.

Karin Kern

Gut beraten auf allen Kanälen.

Das Sparkassen-Girokonto bietet nicht nur bequemes Online-Banking, sondern auch die umfassende Beratung der Sparkasse. Ganz persönlich in Ihrer Filiale oder einfach per Chat, per App oder am Telefon.

sparkasse-sha.de

Sparkasse
Schwäbisch Hall-Crailsheim

Der TSV sucht...

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in allen Bereichen der Vereinsarbeit.
Sportler, Übungsleiter, Kursleiter, Vorstands- und Abteilungsmitarbeiter.

Für die Tätigkeit in der TSV Geschäftsstelle suchen wir eine engagierte Person erstmal auf geringfügige Basis.

Welche Aufgaben erwarten Sie in unserem Team?

- Sie sind der Ansprechpartner für unsere Mitglieder
- Sie planen und gestalten Veranstaltungen und Kurse
- Sie arbeiten am TSV-Jahresprogramm und unterstützen dabei unsere Abteilungen

Weitere Infos anfragen unter info@tsvcrailsheim.de oder unter 07951 46633

TSV Gaststätte am Stadion

Liebe Gäste,

in unserer Gaststätte am Stadion erwartet Sie eine gemütliche Atmosphäre, frische hausgemachte Gerichte der deutschen und kroatische Küche, saisonale und internationale Spezialitäten.

Events: Sie planen eine Feier mit Kollegen, einem Verein oder privat? Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten für Gruppen von 10 bis zu 120 Personen.

Es stehen Ihnen vier vollautomatische Kegelbahnen zu Verfügung. Termine sind noch frei.

Besuchen Sie uns einfach mal so, zum Beispiel bei einer Radtour oder einem Spaziergang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Markovic und Team
Telefon: 0 79 51 - 9 59 06 66

Jahresessen (Metzelsuppe) im November 2022

Hausgemachte deutsche Gerichte
Kroatische Spezialitäten
Gerichte der Saison
Brunch, Buffets und Grillabende
Sonntags Mittagstisch oder nach vorheriger Bestellung
Feiern für Firmen, Vereine, Familien
Kegeln und Schlemmen
Biergarten
großer Parkplatz am Haus

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.
Die Speisen können bei uns auch abgeholt werden!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Markovic
Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag. Täglich ab 17 Uhr, samstags ab 11 Uhr, sonntags von 10 bis 18 Uhr, feiertags ab 10 Uhr, bei Gruppen nach Vereinbarung.
TELEFON 0176 / 38 15 70 066

Freuen sich über ihren Gelb-Gurt (von links): Hannes Voigtländer, Lisa Voigtländer, Kevin Köhnlein und Josephine Roman. *Foto: TSV*

„Der Anfang ist geschafft!“

Ju-Jutsu-Abteilung des TSV Crailsheim freut sich über vier neue Gelbgurt-Träger.

Mit großer Freude und Erleichterung konnten vier Mitglieder des TSV Crailsheim am 24.04.2022 ihren ersten Farbgürtel in der Kampfsport Ju-Jutsu in Empfang nehmen. Die Gelbgurt-Prüfung fand in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule in Crailsheim statt. Prüfer Erwin Hartmann (4. Dan) zeigte sich mit den gezeigten Leistungen der Teilnehmer sehr zufrieden.

Mit einer gewissen Anspannung stellten sich Kevin Köhnlein, Josephine Roman, Hannes Voigtländer und Lisa Voigtländer ihren verschiedenen Prüfungsaufgaben. Gemeinsam mit einem Partner musste jeder sein Können in verschiedenen Fall-Schlag, und Abwehrtechniken unter Beweis stellen. Vorbereitet hatten sich die vier Ju-Jutsukas im Alter zwischen 15 und 30 Jahren seit November 2021 in einem neu gestarteten Anfängerkurs. Trainiert wurde immer freitags von 19-21 Uhr in der Hirtenwiesenhalle unter der Leitung qualifizierter Trainer.

Nach der Prüfung konnten die neuen Gelbgurt-Träger von den anwesenden Zuschauern und ihrem Trainer Klaus Kindler (1. Dan) viele Glückwünsche entgegennehmen. Prüfer Erwin Hartmann wies aber zugleich darauf hin, jetzt fleißig weiter zu trainieren: „Der Anfang ist geschafft. Jetzt, aber ja nicht nachlassen und zufrieden die Füße hochlegen. Nächste Woche geht das Training weiter.“ Eine klare Ansage an die vier Prüflinge, die laut Abteilungsleiter Robin Lang jedoch nicht notwendig sei, da alle Vier voller Tatendrang für den nächsten Gürtel, den Orangenen, sind.

Ju-Jutsu ist eine moderne Form der Selbstverteidigung für alle Altersklassen, die in jeder Lebenslage anwendbar sein soll. Als Zweikampfsportart, die auch von der Polizei zur Verteidigung trainiert wird, findet sie ihre Wurzeln in Judo, Aikido und Karate. Dabei werden Kraft, Ausdauer und Koordination gestärkt.

Wer Interesse hat, Ju-Jutsu zu erlernen, hat ab September 2022 wieder die Möglichkeit, an einem Anfängerkurs teilzunehmen. „Wir freuen uns über jeden der zu uns kommt. Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt“, so Trainer Klaus Kindler, „wir wollen Qualität liefern, anstatt Quantität.“

Der Anfängerkurs richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre.

Nähere Informationen zum neuen Anfängerkurs werden rechtzeitig auf der Homepage der Judo/Ju-Jutsu-Abteilung des TSV Crailsheim veröffentlicht.

www.jjcr.de *Robin Lang*

Der Crailsheimer Halbmarathon – das Laufevent des Sommers

Die profesionell ausgerichtete Veranstaltung findet immer mehr Zuspruch. Tolle Mischung aus anspruchsvollem Sport, Unterhaltung und Gemeinschaftsgefühl.

Der 3. Crailsheimer Halbmarathon ist mittlerweile für die Ausdauersportler in der Region ein fester Bestandteil in deren Terminkalender geworden. Mitten im Sommer wurde er auf Anhieb seit seiner Premiere im Jahr 2019 der größte Halbmarathon des Landkreises. Die Strecke wurde zweimal optimiert. Sie verläuft zwischen Freibad, Oberspeltach und Ölhaus größtenteils im Schatten der Bäume des Burgbergwalds. Wegen der sommerlichen Temperaturen am letzten Sonntag im Juni hatte das Orga-Team Burgberglauf auf der 21,1 km langen Strecke acht Versorgungsstationen vorgesehen und zudem an drei Stellen eine Abkühlung durch Duschstraßen eingerichtet. *Helmut Zanzinger*

Bei besten Bedingugen ging es auf die anspruchsvolle Strecke. *Foto: Jan Weidenbacher*

Im Zielbereich an der Panzerstraße beim Freibad erwartete die Finisher bei schönstem Sommerwetter nicht nur eine einzigartige Horaffenmedaille, sondern auch eine weitere Abkühlung mit Wasser und verschiedenen Erfrischungsgetränken sowie ein gut durchlüftetes, attraktives, Schatten spendendes Sternenzelt. *Fotos: Walter Lehnert/Helmut Zanzinger*

Mehrere Distanzen wurden angeboten. Neben der klassischen Halbmarathondistanz wurde seit 2021 auch ein Viertelmarathon mit 10,6 km angeboten. Darüber hinaus gab es noch den Halbmarathon als Dreierstaffel in Distanzen zwischen 5 und 8 km Länge. Die lange Distanz wurde vom DLV offiziell vermessen und ist damit als bestenlistenfähige Strecke ausgewiesen. *Foto: Walter Lehnert*

Zur Arbeit gehört aber auch das Vergnügen. Daher haben sich die Organisatoren eine neues Motto auferlegt: LAAFE, ÄSSE, DANZE. Das Feiern soll zum Syntegon-Burgberglauf dazugehören. Daher wurden erstmals am Vorabend eine Maultaschenparty und nach dem Lauf Livemusik mit Tanzgelegenheit ins Programm aufgenommen. Bei kubanischen Rhythmen konnte damit der Crailsheimer Halbmarathon an einem wunderschönen warmen Sommerabend ausklingen. *Foto: Anne Zanzinger*

Foto: Jan Weidenbacher

Der Crailsheimer Halbmarathon wird durch zahlreiche Sponsoren unterstützt und firmiert seit diesem Jahr unter dem Namen Syntegon-Burgberglauf. Ohne ein entsprechendes Sponsoring wäre ein solches Event nicht denkbar. Dazu kommen aber noch ca. 100 ehrenamtliche Helfer, die die Laufveranstaltung über viele Monate als Orga-Team vorbereiten und am Wettkampftag als Streckenposten und an den Versorgungsstellen dafür Sorge tragen, dass die Veranstaltung reibungslos abläuft. *Foto: Walter Lehnert*

Der Start- und Zielbereich am Crailsheimer Freibad ist die perfekte Location. Sie bietet ausreichend Parkmöglichkeiten für Teilnehmer, und Besucher und die Umkleidekabinen und Duschen im Freibad dürfen von den Teilnehmern vor und nach dem Lauf genutzt werden. Sogar das Schwimmbad kann nach dem Lauf zur Regeneration genutzt werden. *Foto: Jan Weidenbacher*

Foto: Uschi Huss

Foto: Uschi Huss

Das Bild zeigt die U12/1, die im Mai 2022 Baden-Württembergischer Meister geworden ist. Dabei konnten sie Karlsruhe, Ludwigsburg und Heidelberg/Kirchheim hinter sich lassen. Herzlichen Glückwunsch an Ilja G., Ben S., Janne R., Luis H., Matteo K., Finn G., Henry W., Denis B., Mika R., Linus O., Elias W., Niklas K. und die Trainer: Chris Hermann und Thomas Ohr. Mit auf dem Foto Jugend Koordinator Ben Schweigert. *Foto: TSV*

Beste Nachwuchsarbeit

Die Profis bestimmen natürlich die Schlagzeilen der heimischen Korbjäger. Doch von der U 8 bis zur II. Mannschaft wird Basketball mit richtig viel Herzblut gespielt.

Angeführt von den Profis, die sich im BBL-Pokal nur Alba Berlin geschlagen geben mussten, im FIBA Europe Cup das Viertelfinale und in der Bundesliga den neunten Platz erreichten, geht für die „Zauberer" eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende.

Großen Zulauf haben aktuell vor allem wieder die jungen Jahrgänge. In allen Nahcwuchsteams werden kderzeit insgesamt derzeit fast 160 Kinder und Jugendliche ausgebildet. Die U8 und die U10 sind bei vielen selbst organisierten Turnieren unterwegs gewesen und konnten dabei sehr viel Spielpraxis sammeln. Die U12 hatte sogar vier Mannschaften im Spielbetrieb und wurde auch mit

Betriebs- und Eventcatering
Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Das große Haus für Raumgestaltung
Teppichboden
Parkett
Designbelag
Kork
Teppiche
Tapeten
Farben
Gardinen
Möbelstoffe
Sonnenschutz
Badtextilien
Accessoires
DESIGN BODEN DEPOT
Die größte Auswahl an Designböden in der Region
Unser Service:
Verlegung
Montage
Nähservice
Dekoration
Polsterservice
Maler- und Tapezierarbeiten
Wohnträume leben
LAUTON
www.Lauton-Crailsheim.de
74564 Crailsheim-Roßfeld

der U12/3 ungeschlagen Meister in der Bezirksliga. Den Titel des Baden-Württembergischen Vizemeisters darf sich die U14 umhängen, die sich am Ende nur gegen Ludwigsburg geschlagen geben musste. Die U16 und die U19 hielten sich souverän in der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) und der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL) – den höchsten deutschen Spielklassen im Jugendbasketball.

Und auch bei en Aktiven lief es sportlich hervorragend. Alle drei Herrenmannschaften konnten ihre Spielklassen halten. Die 2. Mannschaft, in der viele Nachwuchsspieler antreten, belegte in der Regionalliga den zweiten Platz. Würde es nach der Freiwurfquote gehen, wäre die 3. Mannschaft in der Landesliga Meister geworden. Für das „3rdTeam" war es wichtig, im ersten Jahr nach dem Aufstieg die Klasse zu halten. Bisher haben die Herren 3 sich selbst gecoacht, nun wird aktiv nach einem Trainer gesucht, der dieses Teams, ein wichtiger Baustein in der MERLINS-Familie, weiterentwickelt.

Die Herren 4 bekommen derzeit eine Verjüngungskur. Hier werden durch erfahrene Merlins gezielt junge Talente an den Seniorenbereich herangeführt. Bei diesem Potential gibt es für die nächste Saison nur ein Ziel: AUFSTIEG! Unterstützt werden soll dieses Projekt von der neu gegründeten U18. In diesem Team erhalten alle Jungs, die älter als Jahrgang 2008 sind, die Möglichkeit sich für die Senioren-Mannschaften zu qualifizieren.

Ein Team von Basketballern im Aller zwischen 14 und 17 Jahren wird unsere Abteilung auch beim Sportler*innen-Austausch in unserer Partnerstadt Pamiers vom 29.10. bis 04.11.2022 vertreten. Gemeinsam werden sie mit Gleichaltrigen aus Pamiers eine Basketball-Trainingswoche absolvieren.

Diese Woche soll ganz im Zeichen des Sports, des Spaßes und vor allem dem Knüpfen von Kontakten mit unseren Freunden aus Pamiers stehen, vor allem im Hinblick auf den Gegen-Besuch in Crailsheim im Herbst 2023. Ansprechpartner für den Sportleraustausch ist Christof Herzog unter der Telefonnummer 0171-1461771.

Im zweiten Halbjahr 2022 wird sich die Basketball-Abteilung breiter aufstellen und mehr Möglichkeiten für interessierte Basketball-Spieler*innen bieten. Im Rahmen des „Friday-Night-Basketball" bietet die Abteilung jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr ein freies Training in der der Großsporthalle Crailsheim an. Hier können sich alle ab Jahrgang 2008 und älter bei der Basketballabteilung (christof.herzog@hakro-merlins.de) anmelden. Auch „ältere" Semester, die immer noch Spaß am Basketball haben, aber nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen möchten, sind hier herzlich willkommen.

Wer selbst nicht aktiv spielen möchte, aber weiterhin die Passion für Basketball teilt, hat vielleicht Lust ein Team als Übungsleiter zu betreuen? Darüber würde sich die Basketball-Abteilung ganz besonders freuen!

Come to the Merlins-Family!

Christof Herzog

Die jungen Spieler der Merlins werden gezielt an das hohe Niveau bei den Herrenmannschaften herangeführt. Ein Besuch der Spiele in der Hakro Arena ist für die Zuschauer – ob Nachwuchs oder Aktive – eine unterhaltsame Freizeitgestaltung und für viele schon ein fester Treffpunkt. *Foto: TSV*

Fußballspiel erfüllt guten Zweck

Gemeinsam mit dem Gesamtverein TSV Crailsheim unterstützen die Stadtwerke Crailsheim die Ukraine-Hilfe vor Ort in Crailsheim.

Dazu stellen der TSV, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Klaus-Jürgen Mümmler, und der kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke, Uwe Macharzenski, einen Spendenscheck in Höhe von 1.300 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Auf Einladung des Crailsheimer Oberbürgermeisters Dr. Christoph Grimmer absolvierte die Deutsche Nationalmannschaft der Bürgermeister im April ihr Trainingslager in Crailsheim. Als gelungener Abschluss fand anlässlich des 175-jährigen Vereinsjubiläums des TSV Crailsheim das Spiel der Nationalmannschaft gegen eine Crailsheimer Allstar-Stadtauswahl im Schönebürgstadion statt. Neben dem sportlichen Aspekt stand das Spiel im Zeichen der Solidarität gegenüber der Ukraine und den nach Crailsheim geflüchteten Personen. Die Zuschauer im Stadion hatten freien Eintritt, konnten allerdings vor Ort für die Ukraine-Hilfe und für die Jugendarbeit des TSV Crailsheim spenden. Jeweils 300 Euro kamen auf diese Weise für den guten Zweck zusammen. Die Stadtwerke Crailsheim erhöhten den Betrag um 1.000 Euro und ersteigerten ein Allstar-Trikot, unterschrieben von allen teilnehmenden Nationalspielern. So kommen in Summe 1.300 Euro der Ukraine-Hilfe in Crailsheim zugute. *STW*

Von links: Uwe Macharzenski (Kaufmännischer Leiter, Stadtwerke Crailsheim) und Klaus-Jürgen Mümmler (1. Vorsitzender, TSV Crailsheim) unterstützen mit einer Spende über 1.300 Euro die Ukraine-Hilfe vor Ort in Crailsheim. *Foto: Stadtwerke Crailsheim*

Ihr Handwerksbetrieb für Natursteinarbeiten
Grabsteine
Denkmal-, Brunnen- und Gartengestaltung
Renovierungen und Restaurierungen
Fassaden – Treppen – Bodenbeläge
Marmor und Granit in Küche und Bad
Unikate aus Stein und Holz
Seit über 70 Jahren
KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Tel.: 07951/7501
Goldbacher Straße 8–12
74564 Crailsheim
www.mietz-natursteine.de
info@mietz-natursteine.de

ROLLADENBAU GMBH – Meisterbetrieb –
Roland Gentner
Industriestraße 21
74589 SATTELDORF
Tel. 07951/6737
Fax 07951/43468
Verkauf und Montage von
Rollladen und Rollladenkästen,
Fliegenschutz
Hörmann Sectional-Tor für Neu- und Altbau

CITY FLIESENWELT

Fliesen | Badmöbel | Sanitär

FLIESEN AUS FEINSTEINZEUG

in verschiedenen Größen

Fliesen ab 14.95

30 x 60 cm · 30 x 90 cm · 60 x 60 cm · 60 x 120 cm · 120 x 240 cm

Sophie-Scholl-Straße 4
74564 Crailsheim

Unser Fliesengeschäft befindet sich
hinter dem AS-CITY-CENTER
in Roßfeld (Hans-Scholl-Allee/Haller Straße)

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir fördern die Region.
Ihre VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Als Genossenschaftsbank fühlen wir uns unseren Mitgliedern und Kunden sowie den Menschen in der Region besonders verbunden. Deshalb engagieren wir uns für die Region und unterstützen soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen.

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG